

Dritter Bericht über die Vorarbeiten zur Herausgabe der griechischen Grabreliefs attischen Ursprungs.

Von

Dr. Alexander Conze,

correspondirendem Mitgliede der kais. Akademie der Wissenschaften.

Ueber die Herausgabe der attischen Grabreliefs¹ ist Seitens der kais. Akademie der Wissenschaften ein Verlagscontract mit Herrn W. Spemann in Stuttgart abgeschlossen, in Folge dessen die Herstellung der Tafeln für ein erstes Heft in der akademischen Kupferstichschule des Herrn Professor Jacoby in Wien begonnen hat.

Zur letzten Ergänzung des Materials sind inzwischen in Griechenland, Frankreich und Deutschland weitere Schritte gethan.

In Athen hat Herr Postolakkas die Verzeichnung neu zum Vorschein gekommener Stücke fortgesetzt und die Aufnahme von einzelnen Exemplaren ausserhalb der Stadt durch Herrn Konstantin Athanasiu bewirkt, wobei auch Herr Lolling hilfreich war. Ausserhalb der Stadt Athen war bisher nur der Bestand im Piräeus und in Tatöi (Dekeleia) photographisch aufgenommen; hinzugekommen sind jetzt Trachones, Chasani, Markopulo, Marathon, Menidi und Salamis. Die Hauptbereicherungen bilden zwei Reliefs in Chasani und Trachones, letzteres Landgut in unmittelbarer Nähe des reichen Demos Aixone gelegen, Eigenthum des Herrn Komnenos. Derselbe hat mit dankenswerthester

¹ Vgl. Anzeiger 1879, S. 33 ff.